

	Objekt: Galba
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18215163

Beschreibung

Die Attribute der Libertas, pileus und vindicta, sind der Zeremonie der Sklavenfreilassung entnommen. In der Kaiserzeit ist die Libertas oft als Zeichen des Endes der tyrannischen Herrschaft des Vorgängers zu deuten. In der Münzprägung Galbas spielt sie eine besonders wichtige Rolle betont sie doch die Befreiung des römischen Volkes von der Schreckensherrschaft des Nero durch Galba. Die vorliegende Legende LIBERTAS PVBLICA tritt passend hierzu unter Galba erstmals auf.

Vorderseite: Kopf des Galba nach r.

Rückseite: Libertas steht in Frontalansicht und hat den Kopf nach l. gewandt. In ihrer ausgestreckten r. Hand hält sie eine Freigelassenenkappe (pileus), im l. Arm einen Stab (vindicta). Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.04 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	68 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Friedrich Redder (Münzhandlung)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE II 333 Nr. 146.
- BNat III Nr. 185..
- RIC I² Nr. 372 (ca. September 68 n. Chr.).